

Synopse
über die Alt- und Neuregelungen des Wasserkonzessionsvertrages sowie des Fernwärmegestattung

Alt Konzessionsvertrag	Neu Wasserkonzessionsvertrag	Neu Fernwärmegestattungsvertrag	Anmerkungen
<ul style="list-style-type: none"> • Konzessionsvertrag vom 19.06.2000 Konzessionsvertrag gilt für alle Sparten (Strom, Gas, Wasser, Fernwärme). 			<ul style="list-style-type: none"> • Zwischenzeitlich bestehen unterschiedliche rechtliche Vorgaben für die einzelnen Sparten. • Kartellrechtliches Kopplungsverbot. ⇒ Für jede Sparte wird gesonderter Vertrag abgeschlossen.
-	<ul style="list-style-type: none"> • Präambel 	<ul style="list-style-type: none"> • Präambel 	<ul style="list-style-type: none"> • Benennt die Ziele des Vertrages. • Unter Umständen relevant bei Auslegungsfragen.
-	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsübersicht 	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsübersicht 	<ul style="list-style-type: none"> • Verschafft schnellen Überblick über Struktur und Regelung des Vertrages.
-	<ul style="list-style-type: none"> • § 1 Begriffsbestimmungen 	<ul style="list-style-type: none"> • § 1 Begriffsbestimmungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Die für den Vertrag besonders relevanten Begriffe werden definiert. • Beitrag zur Rechtsklarheit, relevant bei Auslegungsfragen.
<ul style="list-style-type: none"> • § 1 (1) Versorgungsrechte. • § 1 (2) Eingliederung. 	<ul style="list-style-type: none"> • § 2 Konzessionsgebiet - Stadtgebiet. - Eingemeindungen, § 2 (2) und (3). 	<ul style="list-style-type: none"> • § 2 Versorgungsgebiet - Stadtgebiet, bezogen auf Gebiete mit Fernwärmeanlagen. - Eingemeindungen, § 2 (2) und (3). 	<ul style="list-style-type: none"> • Bestimmung des räumlichen Geltungsbereiches. • Beendigung entgegenstehender Verträge.
<ul style="list-style-type: none"> • § 1 (1) Übertragung der öffentlichen Versorgung, für alle Sparten. 	<ul style="list-style-type: none"> • § 3 Wasserversorgungspflicht - Verpflichtung zur Wasserversorgungspflicht. 	-	<ul style="list-style-type: none"> • Nur für die Wassersparte kann noch ein ausschließliches Versorgungsmonopol begründet werden; bei Strom und Gas besteht Durchleitungswettbewerb; bei Fernwärme besteht vorliegend kein Anschluss- und Benutzungszwang.
-	<ul style="list-style-type: none"> • § 4 Erhaltungs-, Erneuerungs- und Ausbaupflichten. 	-	<ul style="list-style-type: none"> • Wegen der besonderen Bedeutung einer langfristigen sicheren öffentlichen Wasserversorgung ist die Regelung aufgenommen worden.

Alt Konzessionsvertrag	Neu Wasserkonzessionsvertrag	Neu Fernwärmegestattungsvertrag	Anmerkungen
<ul style="list-style-type: none"> • § 2 (1) Benutzung öffentlicher Verkehrswege. • § 2 (2) Benutzung sonstiger Grundstücke, ggf. gesonderter Gestattungsvertrag mit Entschädigung. - • § 2 (4) Eintragung einer beschränkt persönlichen Dienstbarkeit bei Verkauf von Grundstücken. • § 2 (3) Unterstützung bei Beschaffung von Grundstücken. - - 	<ul style="list-style-type: none"> • § 5 Wegenutzungsrecht <ul style="list-style-type: none"> - Benutzung der öffentlichen Verkehrswege, § 5 (1). - Benutzung sonstiger Grundstücke, § 5 (2) im Rahmen § 8 AVBWasserV. Eine darüber hinausgehende Nutzung bedarf des vorherigen Abschlusses eines gesonderten Gestattungsvertrages. - Bei Entwidmung bleibt Nutzungsrecht grundsätzlich erhalten, § 5 (3). - Eintragung einer beschränkt persönlichen Dienstbarkeit bei Verkauf von Grundstücken, § 5 (4). - Unterstützung bei Beschaffung von Grundstücksbenutzungsrechten, § 5 (5). - Unterstützung gegenüber Träger der Straßenbaulast, § 5 (6). - Regelung zur Scheinbestandteilseigenschaft, § 5 (7). 	<ul style="list-style-type: none"> • § 3 Wegenutzungsrecht <ul style="list-style-type: none"> - Benutzung der öffentlichen Verkehrswege, § 3 (1). - Benutzung sonstiger Grundstücke, § 3 (2) im Rahmen § 8 AVBFernwärmeV. Eine darüber hinausgehende Nutzung bedarf des vorherigen Abschlusses eines gesonderten Gestattungsvertrages. - Bei Entwidmung bleibt Nutzungsrecht grundsätzlich erhalten, § 3 (3). - Eintragung einer beschränkt persönlichen Dienstbarkeit bei Verkauf von Grundstücken, § 3 (4). - Unterstützung bei Beschaffung von Grundstücksbenutzungsrechten, § 3 (5). - Unterstützung gegenüber Träger der Straßenbaulast, § 3 (6). - Regelung zur Scheinbestandteilseigenschaft, § 3 (7). 	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Regelung für leitungsgebundene Versorgung. • Regelungen sind grundsätzlich vergleichbar. • Sinnvolle Regelung, um Nutzungsrechte zu erhalten, wenn nicht berechnete Interessen der Stadt entgegenstehen. • Ausreichend ist die Beschaffung von Grundstücksbenutzungsrechten. • Sinnvolle und notwendige Regelung, um zu vermeiden, dass Leitungen zu wesentlichen Bestandteilen eines Grundstücks werden.

Alt Konzessionsvertrag	Neu Wasserkonzessionsvertrag	Neu Fernwärmegestattungsvertrag	Anmerkungen
<ul style="list-style-type: none"> • § 3 (1) Planung mit Rücksichtnahmegebot. - • § 3 (3) Errichtung und Betrieb gemäß Stand der Technik. • § 3 (4) Baumaßnahmen, Abstimmungen. • § 3 (4) Einholung von Genehmigungen. • § 3 (5) Sorgfaltsmaßstab des ordentlichen Unternehmens. • § 3 (6) Wiederherstellung in vorherigen bzw. gleichwertigen Zustand. - - - 	<ul style="list-style-type: none"> • § 6 Bau und Betrieb von Wasserversorgungsanlagen <ul style="list-style-type: none"> - Planungen mit Rücksichtnahmegebot, § 6 (1). - Beachtung von Ordnungsprinzipien der Stadt bei der Verlegung von Leitungen, § 6 (2). - Errichtung und Betrieb gemäß Stand der Technik, § 6 (3). - Baumaßnahmen, Baustellenkoordination, § 6 (4). - Einholung von Zustimmungen der Stadt, § 6 (5). - Unterstützung bei Trassenfindung und Genehmigungen, etc., § 6 (6). - Durchführung von Bauarbeiten gem. DIN, verkehrrechtlichen Anforderungen, etc., § 6 (7). - Wiederherstellung in vorherigen bzw. gleichwertigen Zustand, § 6 (8). - Koordination, Mitverlegung von Leitungen, § 6 (9). - Führung eines Bestandsplanwerkes, § 6 (10). - Auskunftspflicht der Stadt aus eigenem Bestandsplanwerk, § 6 (11). 	<ul style="list-style-type: none"> • § 4 Bau und Betrieb von Fernwärmerversorgungsanlagen <ul style="list-style-type: none"> - Planungen mit Rücksichtnahmegebot, § 4 (1). - Berücksichtigung von Ordnungsprinzipien der Stadt bei der Verlegung von Leitungen, § 4 (2). - Errichtung und Betrieb gemäß Stand der Technik, § 4 (3). - Baumaßnahmen, Baustellenkoordination, § 4 (4). - Einholung von Zustimmungen der Stadt, § 4 (5). - Unterstützung bei Trassenfindung und Genehmigungen, etc., § 4 (6). - Durchführung von Bauarbeiten gem. DIN, verkehrrechtlichen Anforderungen, etc., § 4 (7). - Wiederherstellung in vorherigen bzw. gleichwertigen Zustand, § 4 (8). - Koordination, Mitverlegung von Leitungen, § 4 (9). - Führung eines Bestandsplanwerkes, § 4 (10). - Auskunftspflicht der Stadt aus eigenem Bestandsplanwerk, § 4 (11). 	<ul style="list-style-type: none"> • Sinnvolle Regelung für Verlegungen nach bestimmten planerischen Ordnungsprinzipien der Stadt. • Detailliertere rechtliche Vorgaben als früher. • Regelungen sind grundsätzlich vergleichbar. • Abstimmungspflichten bei Mitverlegungen, verursachungsgerechte Kostentragung.
<ul style="list-style-type: none"> • § 4 (1) Änderungen, Umliegungen, die im öffentlichen Interesse liegen. - • § 4 (2) Folgekostentragung durch Stadt 	<ul style="list-style-type: none"> • § 7 Folgepflichten und Folgekosten <ul style="list-style-type: none"> - Änderung von Anlagen bei berechtigtem Interesse der Stadt und soweit wirtschaftlich zumutbar, § 7 (1). - Kostentragung bei gemeinschaftlich durchgeführten Baumaßnahmen, § 7 (2). - Folgekostentragung durch SWV, § 7 (3). 	<ul style="list-style-type: none"> • § 5 Folgepflichten und Folgekosten <ul style="list-style-type: none"> - Änderung von Anlagen bei berechtigtem Interesse der Stadt und soweit wirtschaftlich zumutbar, § 5 (1). - Kostentragung bei gemeinschaftlich durchgeführten Baumaßnahmen, § 5 (2). - Folgekostentragung durch SWV, § 5 (3). 	<ul style="list-style-type: none"> • Regelungen sind grundsätzlich vergleichbar. • Sinnvolle Regelung unter Berücksichtigung einer anteiligen Kostentragung. • Eine wesentliche Änderung, Folgekostentragung nunmehr durch SWV, Kosten können in Entgelte einkalkuliert werden.
<ul style="list-style-type: none"> • § 7 (1) Haftung gem. gesetzlichen Bestimmungen. 	<ul style="list-style-type: none"> • § 8 Haftung <ul style="list-style-type: none"> - Haftung gemäß gesetzlichen Bestimmungen und Beweislastumkehr, § 8 (1) und (2). 	<ul style="list-style-type: none"> • § 6 Haftung <ul style="list-style-type: none"> - Haftung gemäß gesetzlichen Bestimmungen und Beweislastumkehr, § 6 (1) und (2). 	<ul style="list-style-type: none"> • Wichtig ist Beweislastumkehr.
<ul style="list-style-type: none"> - 	<ul style="list-style-type: none"> • § 9 Stillgelegter Anlagen <ul style="list-style-type: none"> - Beseitigung stillgelegter Anlagen auf Kosten SWV, auch über Laufzeit des Vertrages hinaus, § 9. 	<ul style="list-style-type: none"> • § 7 Stillgelegter Anlagen <ul style="list-style-type: none"> - Beseitigung stillgelegter Anlagen auf Kosten SWV, auch über Laufzeit des Vertrages hinaus, § 7. 	<ul style="list-style-type: none"> • Regelung über Umgang mit stillgelegten Anlagen sinnvoll.
<ul style="list-style-type: none"> • § 6 (1) Zahlung Konzessionsabgaben für Wasser. 	<ul style="list-style-type: none"> • § 10 Konzessionsabgaben <ul style="list-style-type: none"> - Zahlung höchstzulässiger Konzessionsabgaben für Wasser gem. KAE. 	<ul style="list-style-type: none"> • § 8 Gestattungsentgelt <ul style="list-style-type: none"> - Zahlung eines Gestattungsentgeltes, wenn Mindesthandelsbilanzgewinn erwirtschaftet wird. 	<ul style="list-style-type: none"> • Bisher keine Zahlung eines Gestattungsentgeltes (einer Konzessionsabgabe) bei der Fernwärmerversorgung, obwohl öffentliche Wege in Anspruch genommen werden.

Alt Konzessionsvertrag	Neu Wasserkonzessionsvertrag	Neu Fernwärmegestattungsvertrag	Anmerkungen
<ul style="list-style-type: none"> Abrechnung nach Feststellung des Jahresabschlusses. § 6 (5) Vierteljährliche Abschlagszahlungen. 	<ul style="list-style-type: none"> § 11 Abrechnung <ul style="list-style-type: none"> Schlussabrechnung spätestens 6 Monate nach Kalenderjahr, Testat Wirtschaftsprüfer auf Wunsch der Stadt, § 11 (1). Monatliche Abschlagszahlungen, § 11 (2). 	<ul style="list-style-type: none"> § 9 Abrechnung <ul style="list-style-type: none"> Schlussabrechnung spätestens 6 Monate nach Kalenderjahr, Testat Wirtschaftsprüfer auf Wunsch der Stadt, § 9 (1). Monatliche Abschlagszahlungen, § 9 (2). 	<ul style="list-style-type: none"> Schnellere Abschlagszahlungen, Liquiditätsvorteile.
<ul style="list-style-type: none"> 10 % auf Eigenverbrauch bei Anwendung von allgemeinen Tarifen 	<ul style="list-style-type: none"> § 12 Kommunalrabatt <ul style="list-style-type: none"> 10 % des Rechnungsbetrages bei Eigenverbrauch der Stadt. 	-	<ul style="list-style-type: none"> Bei Fernwärme besteht jetzt ein Gestattungsentgelt, Stadt kann bei der Fernwärmerversorgung im Übrigen Sonderverträge abschließen.
<ul style="list-style-type: none"> § 5 (4) Knappe Regelungen zur Löschwasserversorgung und Feuer-schutz 	<ul style="list-style-type: none"> § 13 Löschwasserversorgung <ul style="list-style-type: none"> Detaillierte Regelungen zur Löschwasserversorgung. 	-	<ul style="list-style-type: none"> Bezüglich der Löschwasserversorgung bestehen jetzt, soweit nur möglich, klarere Regelungen. Die Stadt gewährleistet ihre Pflichtaufgabe durch entsprechende Einbindung der SWV (Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfe), die hoheitliche Aufgabe selbst bleibt bei der Stadt.
<ul style="list-style-type: none"> § 9 (1) Verpflichtung der Übergabe von Anlagen. 	<ul style="list-style-type: none"> § 14 Übertragung von Wasserversorgungsanlagen <ul style="list-style-type: none"> Übertragungsverpflichtungen bezüglich Anlagen und Rechten, § 14 (1). Abtretung an Dritte möglich, § 14 (3). 	<ul style="list-style-type: none"> § 10 Übertragung von Fernwärmerversorgungsanlagen <ul style="list-style-type: none"> Übertragungsverpflichtungen bezüglich Anlagen und Rechten, § 10 (1). Abtretung an Dritte möglich, § 10 (3). 	
	<ul style="list-style-type: none"> § 15 Wasserversorgungsanlagen auf Grundstücken der SWV <ul style="list-style-type: none"> Schaffung der Übertragungsfähigkeit von Anlagen auf Grundstücken der SWV, § 15 (1). 	<ul style="list-style-type: none"> § 11 Fernwärmerversorgungsanlagen auf Grundstücken der SWV <ul style="list-style-type: none"> Schaffung der Übertragungsfähigkeit von Anlagen auf Grundstücken der SWV, § 11 (1). 	.
<ul style="list-style-type: none"> § 9 (3) Übernahmeentgelt zum Sachzeitwert § 9 (3) Absetzung Ertragszuflüsse vom Kaufpreis 	<ul style="list-style-type: none"> § 16 Übernahmeentgelt <ul style="list-style-type: none"> Übernahmeentgelt zum objektivierten Ertragswert, § 16 (1). Absetzung Ertragszuschüsse vom Kaufpreis, § 16 (2). 	<ul style="list-style-type: none"> § 12 Übernahmeentgelt <ul style="list-style-type: none"> Übernahmeentgelt zum objektivierten Ertragswert, § 12 (1). Absetzung Ertragszuschüsse vom Kaufpreis, § 12 (2). 	<ul style="list-style-type: none"> Sachzeitwert in der Regel deutlich höher als Ertragswert, Sachzeitwert kann prohibitiv wirken.
<ul style="list-style-type: none"> § 9 (4) Entflechtungskosten trägt SWV, Einbindungskosten die Stadt 	<ul style="list-style-type: none"> § 17 Entflechtungskosten <ul style="list-style-type: none"> Netztrennungskosten trägt SWV, § 17. 	<ul style="list-style-type: none"> § 13 Entflechtungskosten <ul style="list-style-type: none"> Netztrennungskosten trägt SWV, § 13. 	<ul style="list-style-type: none"> Ob Netztrennungsmaßnahmen anfallen, ist offen. Wenn solche anfallen sollten, trägt SWV die Kosten.
<ul style="list-style-type: none"> § 9 (2) Auskunftsrechte, bezogen auf Ermittlung Sachzeitwert 	<ul style="list-style-type: none"> § 18 Verfahrensmäßige Endschaftsbestimmungen <ul style="list-style-type: none"> Auskunftsverpflichtungen, § 18 (19): 	<ul style="list-style-type: none"> § 14 Verfahrensmäßige Endschaftsbestimmungen <ul style="list-style-type: none"> Auskunftsverpflichtungen, § 14 (1). 	

Alt Konzessionsvertrag	Neu Wasserkonzessionsvertrag	Neu Fernwärmegestattungsvertrag	Anmerkungen
<ul style="list-style-type: none"> • § 10 Laufzeit 20 Jahre - 	<ul style="list-style-type: none"> • § 19 Laufzeit, Kündigung - Laufzeit 30 Jahre, § 19 (1). - 2-malige Kündigungsrechte nach 20 sowie 25 Jahren. - 2-malige Optionsausübung über Verlängerung des Vertrages von jeweils 5 Jahren. 	<ul style="list-style-type: none"> • § 15 Laufzeit, Kündigung - Laufzeit 30 Jahre, § 15 (1). - 2-malige Kündigungsrechte nach 20 sowie 25 Jahren. - 2-malige Optionsausübung über Verlängerung des Vertrages von jeweils 5 Jahren. 	<ul style="list-style-type: none"> • Nur bei Strom und Gas besteht Höchstlaufzeitbegrenzung von 20 Jahren.
	<ul style="list-style-type: none"> • § 20 Ausschließlichkeit - Einräumung Ausschließlichkeitsrechten für die Wasserversorgung zugunsten der SWV. 	-	<ul style="list-style-type: none"> • Für Wassersparte können noch Ausschließlichkeitsrechte eingeräumt werden (sogenannte Bereichsausnahme Wasser).
	<ul style="list-style-type: none"> • § 21 Kartellrechtliche Anmeldung - Anmeldung bei der Kartellbehörde. 	-	<ul style="list-style-type: none"> • Ausschließlichkeitsrechte müssen bei der Kartellbehörde angemeldet werden.
<ul style="list-style-type: none"> • § 8 (2) und (3) Vertragsänderungen, Rechtsgültigkeit 	Allgemeine Bestimmungen <ul style="list-style-type: none"> • § 22 Teilnichtigkeit, Anpassung des Vertrages 	Allgemeine Bestimmungen <ul style="list-style-type: none"> • § 16 Teilnichtigkeit, Anpassung des Vertrages 	
	<ul style="list-style-type: none"> • § 23 Übertragung von Rechten und Pflichten 	<ul style="list-style-type: none"> • § 17 Übertragung von Rechten und Pflichten 	
	<ul style="list-style-type: none"> • § 24 Gerichtsstand 	<ul style="list-style-type: none"> • § 18 Gerichtsstand 	
<ul style="list-style-type: none"> • § 8 (1), etc. 	<ul style="list-style-type: none"> • § 25 Schriftform, Anpassung, Gebühren 	<ul style="list-style-type: none"> • § 19 Schriftform, Anpassung, Gebühren 	